

Dienstjubiläum Giuseppe Salvatore



Giuseppe Salvatore feierte am 10. Oktober 2023 sein 45-jähriges Dienstjubiläum bei der Baumat AG. Seppu startete seine Berufliche Laufbahn als 17-Jähriger in der damaligen Tochterfirma «Formstein AG, Rubigen».

Was hat dich dazu bewegt, solange in derselben Firma zu bleiben?

Die Firma ist für mich wie eine Familie, ich fühle mich sehr wohl und habe es mit allen Mitarbeitenden sehr gut.

Was waren die grössten Veränderungen seit Beginn deiner beruflichen Karriere?

Die grösste Veränderung war ganz klar das Verlassen der «Formstein» in Rubigen und deren intimen Rahmen, um dann in der «Baumat» in Wichtrach arbeiten zu gehen, wo es deutlich mehr Mitarbeitende gab.

Welche Aufgaben machst du gerne, welche weniger?

Ich mag grundsätzlich jede Aufgabe / Arbeit, deshalb habe ich mich nie von einer Aufgabe zurückgezogen. Aktuell ist es sicher so, dass ich alle Aufgaben mag, die nicht körperlich zu anstrengend sind. Das Fortschreitende Alter lässt sich klar spüren. ;-)

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Bis zur Pensionierung bei der «Baumat» zu bleiben und dann die verdiente Ruhezeit zu geniessen; das Leben und den Alltag mit meinen Töchtern und meinen (bislang) drei Enkelkindern zu geniessen, sowie auch mehr Zeit für meine Hobbys wie Tango und Skifahren zu haben.

Herzlichen Dank für alles!



Vorstellung Daniel Hodel CEO



Haltestellen meines Berufslebens

Nach der Lehre als Polymechaniker bei der Maschinenfabrik AEBI & Co AG in Burgdorf schloss ich 2007 mein Studium zum Maschinenbauingenieur ab. Danach war ich bei der Münsinger Firma Insys als Projektleiter und im Verkaufsaussendienst für Roboteranlagen tätig. 2011 startete ich als CTO bei der Friedli AG in Burgdorf, welche ich bis heute strategisch begleite. Ab 2010 bis 2019 gab es einen politischen Abstecher als Gemeinderat, wovon ich 6 Jahre als Gemeindepräsident in Konolfingen amte. Parallel dazu leitete ich ab 2016 für die Stiftung Lebensart in Bärau ein Arealentwicklungsprojekt und später den Geschäftsbereich Betriebe. Vor 1.5 Jahren wechselte ich als Unternehmensentwickler in die Unternehmensleitung der eicher&pauli AG, einem Ingenieurbüro für Energieplanungen.

Gleichzeitig stieg ich in den Verwaltungsrat der Baumat AG ein, was die Grundlage für meine heutige Funktion legte.

Was habe ich für Erwartungen an die Baumat AG?

Meine Erwartungen an die Baumat AG sind, dass wir uns als Unternehmung stets weiterentwickeln und gute Rahmenbedingungen schaffen, damit wir als Mitarbeitende motiviert und innovativ unsere Arbeit verrichten können. Dies mit dem Ziel, unsere Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu stärken, attraktiv und eigenständig zu bleiben und dadurch unseren Kundinnen und Kunden nachhaltig ein verlässlicher und kompetenter Partner zu bleiben.

Was werden meine Hauptaufgaben sein?

Wer sich als Unternehmen nicht weiterentwickelt und sich nicht ständig den Markt- und Kundenbedürfnissen anpasst, bleibt schnell auf der Strecke. Einige Entwicklungsschritte passieren fast automatisch, andere sind mit Planung und einem Blick für das grosse Ganze verbunden. Letzteres wird meine Aufgabe sein, um die Unternehmung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dazu gehören auch, bestehende Denkmuster in Frage zu stellen und sich neuen Herausforderungen zu stellen, wobei nicht nur das grosse Ganze von Interesse ist, sondern eben auch das kleine Detail zum Erfolg führen kann.

Was unternehme ich in meiner Freizeit bzw. welches sind meine Hobbys?

Nebst Zeit mit meiner Familie zu verbringen bin ich gerne auf der Skipiste, auf dem Motorrad oder als Privatpilot in der Luft.

Was ist mein Motto?

„Wenn alle gemeinsam vorankommen, dann stellt sich der Erfolg von selbst ein.“ – Henry Ford

Dienstjubiläum:

45 Jahre Salvatore Giuseppe
25 Jahre Peter Bürgin
25 Jahre Peter Graber
10 Jahre Hans Aebersold

5 Jahre Christoph Leuenberger
5 Jahre Yves Locher
5 Jahre Manuel Müller